

Geschichte Brehna

Urkundliche Ersterwähnung Brehna`s



Über die Entstehung des Ortes gibt es viele Vermutungen, die aber nicht belegt werden können.

Die erste schriftliche Erwähnung der Grafschaft Brehna (nicht des Ortes) stammt aus dem Jahr 1053.

In einer lateinisch verfassten Urkunde vom "29. September, im Jahre der Fleischwerdung des Herrn 1053" in Goseck (bei Weißenfels) haben als Zeugen unterschrieben "Gero, Timo, comites de Bren" (auf Deutsch: Gero und Timo, Grafen von Bren) - das ist gleichzeitig die älteste überlieferte Schreibweise von Brehna. 2003 beging Brehna den 950 Jahrestag der Ersterwähnung.

Die Grafschaft Brehna könnte 1034/35 entstanden sein - bei der Erbteilung nach der Ermordung des Grafen Dietrich, Markgraf der Lausitz.

Zu diesem Zeitpunkt muss es auch schon den Ort Brehna gegeben haben, denn eine Grafschaft entstand stets bei einer bereits vorhandenen Siedlung, nach der sie auch benannt wurde.

Bis zur ersten überlieferten Nennung des Ortes Brehna vergingen noch einmal fast 100 Jahre.

In einer 1142 ausgestellten Urkunde heißt es: "in loco qui dicitur Brenn" = "in dem Ort der Brehna genannt wird". 1156 wird Brehna als Burgwardort genannt und 1201 wird es "villa" = "Dorf" bezeichnet.